

# CDPM Glossar

Begriffe und Konzepte

Version v1.0

2025-09-12

Simon Schwer

Inhaltsverzeichnis

1 Glossar 2

1.1 A . . . . . 2

1.2 B . . . . . 3

1.3 C . . . . . 3

1.4 D . . . . . 4

1.5 E . . . . . 5

1.6 F . . . . . 5

1.7 G . . . . . 5

1.8 K . . . . . 5

1.9 M . . . . . 6

1.10 O . . . . . 6

1.11 P . . . . . 7

1.12 R . . . . . 7

1.13 S . . . . . 8

1.14 T . . . . . 9

1.15 U . . . . . 10

1.16 V . . . . . 10

1.17 W . . . . . 10

## 1 Glossar

Dieses Kapitel bündelt zentrale Begriffe des CDPM-Ansatzes in alphabetischer Reihenfolge. Querverweise (siehe auch) helfen, Zusammenhänge schnell zu erfassen.

### 1.1 A

#### Ableitung (Guidance)

Übersetzung von Kontext & Analyse in priorisierte Action Items, inkl. Splitting/Merging, Re-Priorisierung und Statusänderungen.

Siehe auch: Action Item, Analyse, Priorisierung.

#### Abhängigkeit (Dependency)

Beziehung zwischen Kontextelementen (z. B. AI ↔ Meilenstein/Komponente), deren Termin-/Budget-/Risikowirkung im Kontext rechnerisch ermittelt wird.

Siehe auch: Kritischer Pfad, Projektion, Rolling Forecast.

#### Action Item (AI)

Kontextgebundene, verantwortbare Tätigkeit mit messbarer Wirkung auf Zeit/Budget/Scope/Ziele. Lebenszyklus: Proposed → (Refine/Split/Merge) → Committed → In Progress → Blocked/At Risk → Done/Cancelled.

Siehe auch: Ableitung, Success Criteria, Triade.

#### Analyse (Baustein)

Kontinuierliche Prüfung des Kontextes auf Vollständigkeit, Plausibilität, Konsistenz, Zielbezug, kritische Pfade sowie Forecast/Szenarien. Ergebnis: priorisierte Findings mit Guidance-Impulsen.

Siehe auch: Kontext, Rolling Forecast, What-if-Analyse.

#### Artefakt

Abgeleitete Sicht (z. B. Gantt, Backlog, Risiko-Register, Report). In CDPM stets „thin“ und nie führend; die Quelle ist der Kontext.

Siehe auch: Projektion, Context First.

## Audit Trail / Commit Log

Entscheidungsbezogene Änderungshistorie des Kontextes mit Metadaten (Wer? Wann? Warum? Erwarteter Impact?).

Siehe auch: Versionierung, Baseline.

## 1.2 B

### Baseline

Referenzzustand des Kontextes zu definierten Zeitpunkten; dient der Vergleichbarkeit. Zwischen Baselines gilt der Rolling Forecast.

Siehe auch: Rolling Forecast, Versionierung.

### Budget / Budget Item

Finanzrahmen auf Gesamt- oder Postenebene, semantisch mit Zielen, Meilensteinen und Action Items verknüpft.

Siehe auch: Triade, Projektion.

## 1.3 C

### CDPM (Context Driven Project Management)

Meta-Framework, das klassische & agile Ansätze um eine führende Kontextebene (SSOT) ergänzt, damit KI wirksam wird und Steuerung prüfbar bleibt.

Siehe auch: Kontext, SSOT.

### Commit (Kontext-Commit)

Freigegebene Kontextänderung (durch PRO) mit ausgewiesenem Effekt (Zeit/Budget/Scope/Ziel) und Quellenverweis(en).

Siehe auch: Destillat, Audit Trail.

### Context First

Prinzip: Änderungen werden zuerst im Kontext wirksam; Sichten/Artefakte aktualisieren sich daraus.

Siehe auch: Projektion, SSOT.

### Context Freshness

Metrik zum Aktualitätsgrad des Kontextes (z. B. Anteil Felder/Beziehungen < x Tage).

Siehe auch: Delta Latency, Forecast Stability.

### Context-/Analysis-/Guidance-/Update/Destillation-/Reporting-Agent

KI-Agentenrollen in CDPM: erzeugen/prüfen Kontext, erstellen Forecasts & Szenarien, leiten AIs ab, destillieren Updates und generieren Reports - stets read → propose → justify, ohne Auto-Commit.

Siehe auch: KI, Governance.

### Coverage

Metrik: Anteil der Action Items mit explizitem Zielbezug/Abhängigkeiten.

Siehe auch: Success Criteria, Analyse.

## 1.4 D

### Daily Destillation Window

Tägliches Kurzritual (10-20 min) zum Prüfen & Committen kleiner Destillate.

Siehe auch: Destillat, PRO.

### Delta Latency

Metrik: Zeit vom Roh-Update bis zum Kontext-Commit (bzw. bis zum KI-Vorschlag).

Siehe auch: Context Freshness, Destillation.

### Destillat

Auf den projektrelevanten Effekt reduziertes Update („ein Update, ein Effekt“), inkl. konkreter Auswirkung auf Zeit/Budget/Scope/Ziele.

Siehe auch: Update, Commit, Triade.

## 1.5 E

**Erweiterungskomponenten**

Optionale Kontextteile (z. B. Stakeholder, Budget Items) ergänzend zu den Basiskomponenten.

Siehe auch: Kontext, Stakeholder.

## 1.6 F

**Forecast Stability**

Metrik: Varianz von Zielterminen/Budgets über die Zeit; Delta zur Baseline.

Siehe auch: Baseline, Rolling Forecast.

## 1.7 G

**Governance Board / Sponsorship**

Entscheidet strategische Trade-offs und zeichnet Entscheidungen prüfbar; konsumiert Projektionen (Roadmap, Forecast, Szenarien).

Siehe auch: PRO, Projektion.

**Guidance**

Siehe Ableitung.

## 1.8 K

**KI (Künstliche Intelligenz)**

Katalysator im CDPM für Ingest, Analyse, Guidance, Destillation und Reporting - mit Erklärbarkeit & Quellen; Entscheidungen bleiben beim Menschen (PRO/Board).

Siehe auch: Agenten, Destillat, What-if-Analyse.

**Konfidenz (KI-Vorschlag)**

Selbstauskunft zur Sicherheit/Beleglage eines KI-Vorschlags; unterstützt die PRO-Prüfung.

Siehe auch: KI, Governance.

## Kontext (Projektkontext)

Strukturiertes, versioniertes Modell der Projektrealität (Goals, Scope, Timeline, Budget, Risks, Dependencies, Success Criteria, Milestones, Action Items, Commit Log) als SSOT.

Siehe auch: Context First, Projektion, Versionierung.

## Kontextführerschaft

Organisationsprinzip: Der Kontext ist die führende Wahrheit; Artefakte sind Projektionen.

Siehe auch: SSOT, Context First.

## Kritischer Pfad

Kettenabhängigkeit, deren Verzögerung direkt den Endtermin verschiebt; wird im Kontext fortlaufend neu berechnet.

Siehe auch: Abhängigkeit, Timeline.

## 1.9 M

### Meilenstein

Zeitlich definierter Kontroll-/Lieferpunkt, semantisch mit Zielen, AIs, Abhängigkeiten und Budgetwirkung verknüpft.

Siehe auch: Projektion, Timeline, Success Criteria.

## MV-CDPM (Minimal Viable CDPM)

Kleinstes lauffähiges Setup: Basis-Kontext, erste Analyse, Top-AIs, Destillationskanal, Rolling-Forecast-Projektion, Baseline-0.

Siehe auch: Baseline, Rolling Forecast.

## 1.10 O

### Outcome Alignment

Metrik: Fortschritt der Success Criteria im Verhältnis zu Aufwand/Kosten.

Siehe auch: Success Criteria, Reporting.

## 1.11 P

### Pending Update

Unvalidiertes Roh-Signal (Mail, Meeting, Ticket etc.); wird erst nach Destillation & Commit Teil der Projektwahrheit.

Siehe auch: Update, Destillat.

### Portfolio-Management (im CDPM)

Vergleichbarkeit heterogener Projekte über standardisierte Kontexte; ermöglicht objektive Ressourcen-/Trade-off-Entscheidungen.

Siehe auch: SSOT, Projektion.

### PRO (Project Owner)

Kontext-Verantwortliche:r. Führt Destillation, priorisiert Guidance, setzt Baselines, genehmigt Commits; Reporting entsteht als Projektion.

Siehe auch: Governance, Daily Destillation Window.

### Projektion (Sicht)

Automatisch/halbautomatisch aus dem Kontext abgeleitete Darstellung (Roadmap/Gantt, Backlog, Risiko-Register, Report, Finanzsicht).

Siehe auch: Artefakt, Context First.

### Priorisierung (Heuristik)

Rangfolge für AIs entlang Zielbeitrag, Risikoreduktion/Kritikalitätspfad, Zeitwirkung, Budgeteffekt, Reifegrad.

Siehe auch: Ableitung, Analyse.

## 1.12 R

### RACI



Rollenmodell: R=Responsible (PRO für Kontext/Destillation), A=Accountable (Sponsor/Board), C=Consulted (Fachexperten), I=Informed (Organisation via Reports).

Siehe auch: Governance, PRO.

Re-Evaluation (von AIs)

Erneute Bewertung/Anpassung von Action Items bei Kontextänderungen (z. B. Umpriorisierung, Splits/Merges, Statuswechsel).

Siehe auch: Ableitung, Priorisierung.

Reporting (automatisiert)

Status-, Delta-, Risiko- und Finanzberichte als Nebenprodukt des Kontextes; keine Doppelpflege.

Siehe auch: Projektion, Outcome Alignment.

Risk Burn-down

Metrik: Reduktion der gewichteten Risikolage durch erledigte AIs/Gegenmaßnahmen.

Siehe auch: Analyse, Success Criteria.

Roadmap / Gantt (Thin Artefacts)

Zeitliche Projektion aus Milestones, Dependencies und AIs - ohne eigenständige Wahrheit.

Siehe auch: Projektion, Context First.

Rolling Forecast

Fortlaufend aktualisierte Prognose (Zeit/Budget/Scope) zwischen Baselines; reagiert unmittelbar auf Commits.

Siehe auch: Baseline, What-if-Analyse.

## 1.13 S

Scope

Umfang/Leistungsinhalt des Projekts; eine Seite der Triade (Zeit-Budget-Scope).

Siehe auch: Triade, Scope Creep.

### Scope Creep

Schleichende Umfangserweiterung ohne transparente Impact-Analyse; wird in CDPM durch Kontextpflicht & Destillation eingedämmt.

Siehe auch: Scope, Destillat.

### Single Source of Truth (SSOT)

Einzige, führende Wahrheit: der Kontext. Alle Sichten leiten sich daraus ab.

Siehe auch: Context First, Projektion.

### Splitting/Merging (AIs)

Zerlegung bzw. Zusammenführung von AIs zur Steuerbarkeit/Redundanzvermeidung.

Siehe auch: Ableitung, Priorisierung.

### Stakeholder

Beteiligte/Betroffene, die Updates erzeugen, Inhalte liefern, AIs umsetzen - ohne Kontextfreigabezuständigkeit.

Siehe auch: Erweiterungskomponenten, PRO.

### Success Criteria

Messbare Erfolgskennzeichen der Projektziele; verknüpft mit AIs, Risiken, Meilensteinen und Budgetwirkung.

Siehe auch: Outcome Alignment, Priorisierung.

## 1.14 T

### Timeline (Arbeitstage/AT)

Zeitachse inkl. Meilensteinen/Terminen; Effekte werden als Deltas (z. B. +10 AT) ausgewiesen.

Siehe auch: Kritischer Pfad, Rolling Forecast.

### Tool-Agnostik

Kontextmodell ist unabhängig vom Tool-Stack (Jira, MS Project, SharePoint etc.); Integration über Connectoren.

Siehe auch: SSOT, Projektion.

Triade (Zeit-Budget-Scope)

Explizit zu steuerndes Spannungsfeld; jede Entscheidung erzeugt einen transparenten Trade-off.

Siehe auch: What-if-Analyse, Rolling Forecast.

1.15 U

Update

Jedes Signal mit potenzieller Projektauswirkung; wird erst als Destillat nach PRO-Freigabe wirksam.

Siehe auch: Pending Update, Destillation.

1.16 V

Versionierung

Entscheidungsbezogene, auditfähige Nachverfolgung von Änderungen inkl. fachlicher Deltas und Begründungen.

Siehe auch: Audit Trail, Baseline.

1.17 W

Watermelon-Effekt

Status außen grün, innen rot - entsteht durch artefaktzentrierte Kosmetik; CDPM adressiert dies mit Kontextführerschaft & Metriken.

Siehe auch: Reporting, Analyse.

Weekly Context Review

Wöchentliches Ritual zur Besprechung von Analyse-Findings, kritischen Pfaden und Priorisierung der Guidance.

Siehe auch: Analyse, Ableitung.

What-if-Analyse / Szenario

Simulation von Varianten (z. B. „+1 Team → -3 Wochen bei +90 k”), mit sofort sichtbaren Triade-Effekten im Kontext.

Siehe auch: Rolling Forecast, Triade.

---

Hinweis: Begriffe sind auf den CDPM-Entwurf abgestimmt. Unternehmens-/Branchenspezifika lassen sich durch zusätzliche Kontextelemente und Metriken ergänzen.